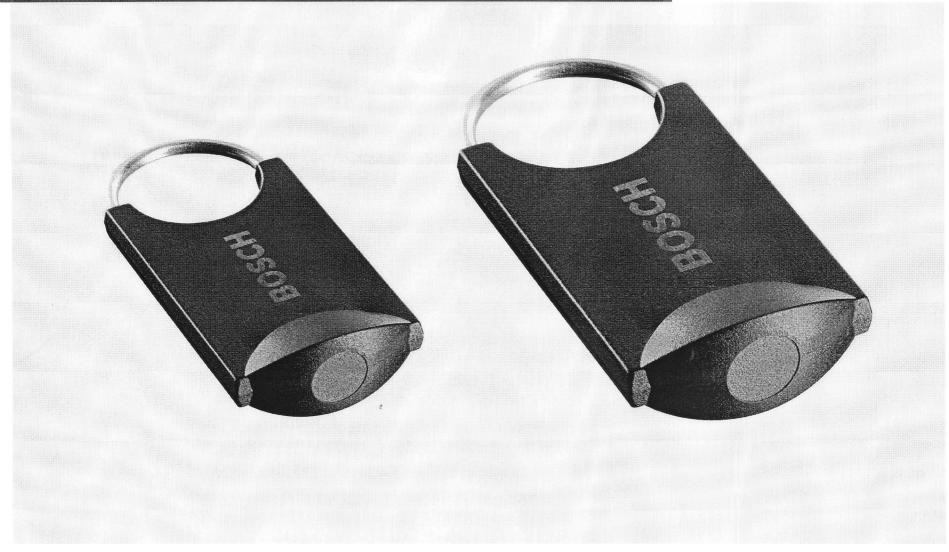


BOSCH

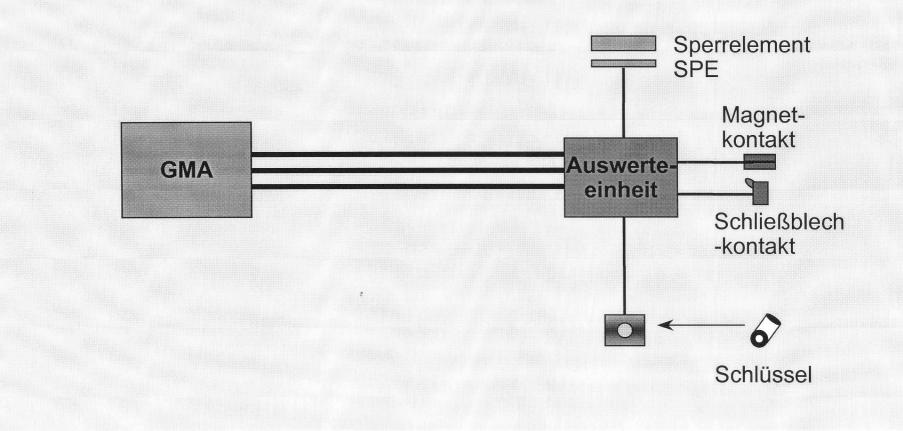




BOSCH

GLT-Variante, SE 100 GLT

→ maximal 15 Schlüssel



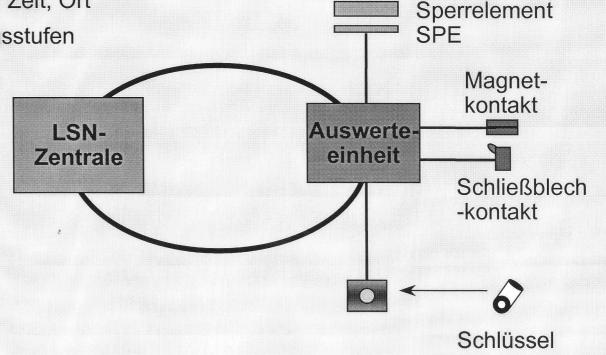


BOSCH

LSN-Version 1, (SE 100 LSN und SE 200 LSN)

Zusätzliche Leistungsmerkmale gegenüber GLT (abhängig von Zentalentyp)

- → maximal 255 Schlüssel, *je nach Zentralentyp*, maximal 15 bei Stand alone Programmierung (NZ 300 40 Schlüssel)
- → Protokollierung von Schlüssel, Zeit, Ort
- → unterschiedliche Berechtigungsstufen







LSN-Version 2 - neue, zusätzliche Leistungsmerkmale

Zusätzliche Leistungsmerkmale, abhängig von Zentralentyp und Software, (derzeit nur an NZ 300 verfügbar)

- → Zeitgruppen für Zeitberechtigung (bei NZ 300: 16 Zeitgruppen mit je 3 Ein- und 3 Auszeiten)
- → Offset für Bedrohung wählbar (+1...+9)
- → Gemeinsamer Code für alle Schlüssel als Option parametrierbar
- → Neue Steuereinheit SE 310 mit Türöffner und zusätzlichem C-Punkt
- → Ansteuerung der Tresor- Sperrelemente E4.3 und E4.4

Unabhängig von Zentralentyp und Software

→ Wahlweise Betrieb der SmartKey-Auswerteeinheiten ohne Sperrelement SPE (nicht VdS-konform)



BOSCH

SmartKey SE 50 Sperrelement



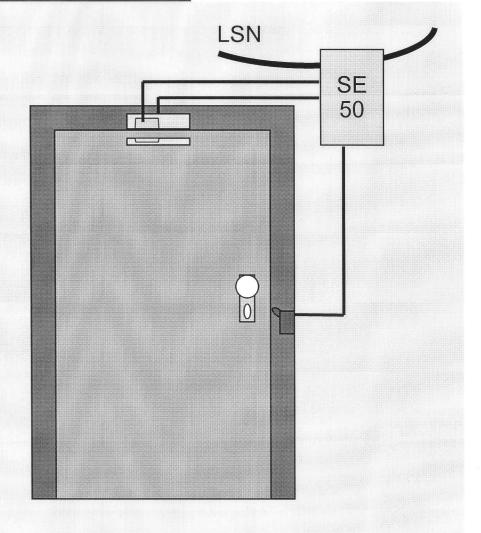
Auswerteeinheit SE 50



Sperrelement SPE inkl. Magnetkontakt



— Schließblechkontakt





BOSCH

SmartKey SE 110



Auswerteeinheit SE 110



Sperrelement SPE inkl. Magnetkontakt



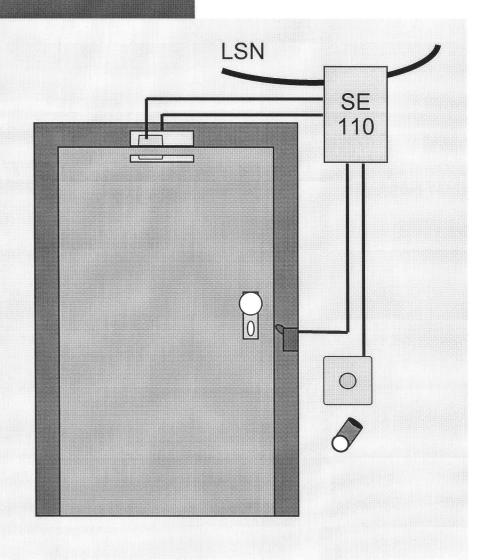
Schließblechkontakt



Leser



—Schlüssel





BOSCH

SmartKey SE 210 mit Code Tastatur



- Auswerteeinheit SE 210



Sperrelement SPE inkl. Magnetkontakt



Schließblechkontakt



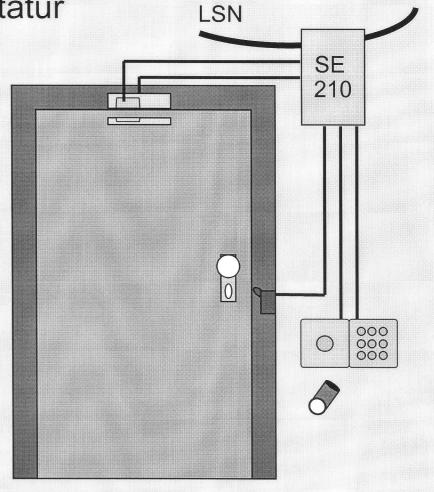
— Leser



— Code-Tastatur



— Schlüssel





BOSCH

SmartKey SE 310 mit Türöffner:



Auswerteeinheit SE 310



Sperrelement SPE inkl. Magnetkontakt



Schließblechkontakt



Leser



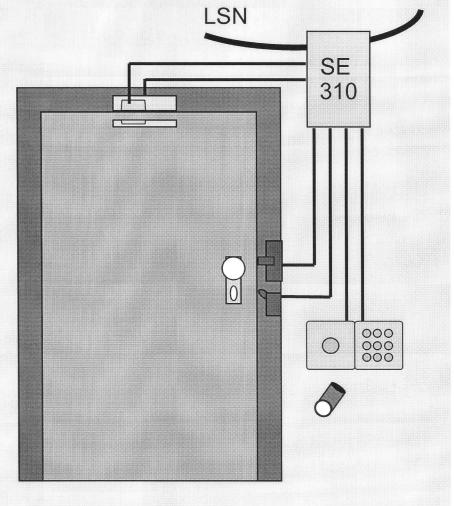
— Code-Tastatur



Schlüssel



Türöffner





BOSCH

Update von Version 1 auf Version 2

- → SmartKey Auswerteeinheit SE 110 LSN ersetzt SE 100 LSN
- → SmartKey Auswerteeinheit SE 210 LSN ersetzt SE 200 LSN
- → volle Abwärtskompatibilität der Auswerteeinheiten SE 110 LSN und SE 210 LSN (bei gleicher Funktionalität kein Tausch der Zentralensoftware erforderlich)
- → bei zusätzlicher Funktionalität (vgl. Folie 4) muss die Zentrale aufgerüstet werden (NZ 300 Version V1.50, UEZ und UGM noch nicht verfügbar)
- → SmartKey Auswerteeinheit SE 310 LSN mit Türöffner erfordert Update auf neue Zentralensoftware



BOSCH

Neue SmartKey Codetastatur mit integrierter Eingabeeinheit EE

- → Matrixtastatur zur Codeeingabe als "Geistige Schalteinrichtung"
- → Anschluss an alle existierenden und neuen SmartKey Auswerteeinheiten (SE 200 LSN, SE 210 LSN und SE 310 LSN) und Code-Steuergerät
- → Mit Sichtschutz (VdS) und ohne Sichtschutz (nicht VdS konform)
- → Für Aufputz- und Unterputzmontage (55er Dose)
- → Kompatibel zur bisher verwendeten Codetastatur
- → Integrierte Eingabeeinheit
- → Schutzart IP 65

